

# Bonus-Zertifikate

Bonus-Zertifikate verbinden die Chance auf solide Erträge mit gleichzeitiger Teilabsicherung des investierten Kapitals bis zur Barriere.

Diese Anlageprodukte weisen somit ein reduziertes Risiko im Vergleich zum Direktinvestment in den Basiswert auf und sind für beinahe jede Marktphase geeignet.

Klassifikation des Zertifikate Forum Austria:  
**Anlageprodukte** ohne Kapitalschutz

- Als **Basiswert** für ein Bonus-Zertifikat kann eine Aktie, ein Index, ein Rohstoff beziehungsweise ein „Korb“ aus diesen dienen.
- Der **Startwert** stellt jenes Kursniveau dar, von dem aus weitere Kursschwellen berechnet werden. Er entspricht klassischerweise dem Schlusskurs des Basiswerts am Ersten Bewertungstag.
- Die **Barriere** wird zu Laufzeitbeginn als jene Kursschwelle definiert, die vom Basiswert weder berührt noch unterschritten werden sollte – solange bleibt der Teilschutz intakt. Der Abstand zur Barriere stellt den Sicherheitspuffer dar. Wird die Barriere durch einen oder mehrere der zugrundeliegenden Basiswerte verletzt, sind Anleger:innen vollständig dem Marktrisiko ausgesetzt. In diesem Fall ist ein wesentlicher Kapitalverlust möglich.
- Der **Bonuslevel** ist jener Kurs des Basiswerts, der für die Rückzahlung herangezogen wird, sofern der Bonusmechanismus während des Beobachtungszeitraums nicht außer Kraft gesetzt wurde und der Basiswert am Laufzeitende zwischen Barriere und Bonuslevel notiert.



Sie sind bereit, den  
Kapitalschutz-Bereich zu  
verlassen, wollen aber nicht  
das volle Marktrisiko eingehen?  
Attraktive Rendite mit Teilschutz  
– das bieten Bonus-Zertifikate.  
Und zwar auch dann, wenn die  
Börsenkurse seitwärts laufen.

# Bonus-Zertifikate Rückenwind im Seitwärtsmarkt

## Die Idee dahinter

Ein Direktinvestment in einzelne Unternehmen, also der Kauf von Aktien, geht mit Marktrisiko einher. Laufen die Märkte gut, befürchten viele Anleger:innen am Hoch zu kaufen. Tendieren die Börsen seitwärts, fällt das gewisse Extra an Rendite oft aus. Mit dem passenden Anlageprodukt können Sie auch während solcher Börsenphasen Erträge generieren.

Bonus-Zertifikate sind die Allrounder der Geldanlage, denn sie bieten auch dann Ertragschancen, wenn die Börsen keine klare Richtung zeigen. Anleger:innen erhalten fixe Zinszahlungen während der Laufzeit oder einen bedingten Bonusbetrag – eine solide Rendite ist also greifbar, sofern eine gewisse Kursschwelle nicht erreicht wurde. Erst in dem Fall, dass der Sicherheitspuffer (Abstand zur Barriere) aufgebraucht wurde, entfällt der Teilschutz für das investierte Geld.

## Grundsätzliche Funktionsweise

Bei Emission wird das Bonus-Zertifikat mit der Barriere (für den Teilschutz) und einer Ertragskomponente (Bonusbetrag oder Zinszahlungen) ausgestattet. Diese werden abhängig von Laufzeit, Volatilität und den zu erwartenden Dividenden festgelegt und bleiben über die Laufzeit konstant.



Notiert der Basiswert immer oberhalb der Barriere, bleibt der Bonusmechanismus intakt und die Rückzahlung am Laufzeitende erfolgt zumindest in Höhe des Bonusbetrags, beziehungsweise bei fixen Zinszahlungen zu 100 % des Nominalbetrags. Wird jedoch die Barriere berührt oder unterschritten, ist der Bonusmechanismus außer Kraft und die Rückzahlung des Zertifikats am Laufzeitende erfolgt entsprechend der Basiswertentwicklung.

Das Risiko, das Anleger:innen mit einem Bonus-Zertifikat eingehen, ist folglich das Marktrisiko des Basiswerts, sofern die Barriere verletzt wurde.

Bonus-Zertifikate sind speziell für folgende Marktentwicklung des Basiswerts geeignet:



1 ... siehe Produktvariante Bonus-Zertifikate ohne Cap

Diese Anlageprodukte weisen somit ein reduziertes Risiko im Vergleich zum Direktinvestment in den Basiswert auf. Natürlich hat das optimierte Auszahlungsprofil von Bonus-Zertifikaten auch seinen Preis: Für die Absicherung bis zur Barriere bei attraktiver Ertragschance verzichtet der/die Anleger:in auf Dividenden aus dem Basiswert und nimmt meist einen Höchstbetrag („Cap“) in Kauf.

## Wichtige Formeln und Kennzahlen

### ▪ Abstand zur Barriere in %

Entfernung des Basiswerts zur Barriere  
→ je größer der Abstand, umso größer der Sicherheitspuffer, umso reduzierter das Risiko

$$\left( \frac{\text{Kurs Basiswert} - \text{Barriere}}{\text{Kurs Basiswert}} \right) \times 100$$

### ▪ Bonusrendite in %

Rendite bis zum Laufzeitende, unter der Voraussetzung, dass die Barriere weder berührt noch unterschritten wurde

$$\left( \frac{\text{Bonuslevel} \times \text{Bezugsverhältnis}}{\text{Briefkurs Zertifikat}} - 1 \right) \times 100$$

### ▪ Höchstbetrag (Cap)

maximaler Rückzahlungsbetrag am Laufzeitende

### ▪ Aufgeld

gibt an, um wie viel teurer das Zertifikat im Vergleich zum Basiswert ist  
→ je höher das Aufgeld, desto höher ist das Verlustrisiko, wenn die Barriere berührt beziehungsweise unterschritten wird

**Produktvarianten**

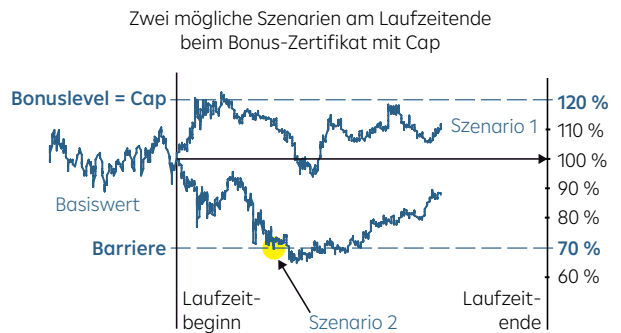
▪ **Bonus-Zertifikate mit Cap**

Zu Laufzeitbeginn, am Ersten Bewertungstag, wird der Startwert (in der Regel der Schlusskurs des Basiswerts) festgehalten und die Barriere sowie der Bonuslevel ermittelt. Zusätzlich wird der Cap, der sich meist in der selben Höhe wie der Bonuslevel befindet, festgesetzt. Dieser Cap kennzeichnet jenen Kurs des Basiswerts, bis zu dem der/die Anleger:in maximal teilhaben kann. An Kursanstiegen des Basiswerts oberhalb des Caps partizipieren Anleger:innen nicht – in diesem Fall wird am Laufzeitende der Höchstbetrag ausgezahlt.

Während der Laufzeit des Bonus-Zertifikats wird der Kurs des Basiswerts kontinuierlich mit der Barriere verglichen: Solange der Basiswert die Barriere weder berührt noch unterschreitet, ist der Bonusmechanismus intakt und der Bonusbetrag wird am Laufzeitende ausgezahlt.

Sollte die Barriere während des Beobachtungszeitraums berührt oder unterschritten werden, ist der Sicherheitspuffer aufgebraucht. Der Bonusmechanismus ist dann nicht länger intakt und die Rückzahlung am Laufzeitende erfolgt der

Basiswertentwicklung entsprechend (prozentuelle Entwicklung des Basiswerts vom Startwert bis zum Schlusskurs am Letzten Bewertungstag).



- **Szenario 1:** Basiswert immer ÜBER der Barriere  
→ Rückzahlung entsprechend Bonuslevel/Cap
- **Szenario 2:** Barriere berührt bzw. unterschritten  
→ Rückzahlung gemäß Basiswertentwicklung

Auch, wenn der Bonusmechanismus außer Kraft gesetzt ist, bleibt die Ertragsobergrenze bestehen. Somit nehmen Anleger:innen auch nach einem Barriereereignis nicht an Wertsteigerungen des Basiswerts über den Cap hinaus teil.

In der Raiffeisen Zertifikate-Produktpalette finden sich drei Serien von Bonus-Zertifikaten, denen wir einen besonderen Stellenwert einräumen:

<p><b>Bonus&amp;Sicherheit</b> Besonders tiefe Barriere für hohen Teilschutz</p> <p> Durch den hohen Sicherheitspuffer für das eingesetzte Kapital spricht die Serie auch Anleger:innen mit weniger Risikobereitschaft an.</p> <p>Konkret steht Bonus&amp;Sicherheit für eine Barriere von unter 50 % (also Sicherheitspuffer von 50 % oder mehr) mit renommierten Indizes als Basiswert.</p>	<p><b>Bonus&amp;Wachstum</b> Unbegrenzte Ertragschance bei steigenden Kursen</p> <p> Anleger:innen können mit Bonus&amp;Wachstum das Verlustrisiko deutlich reduzieren ohne Kompromisse bei der Performance eingehen zu müssen.</p> <p>Durch die Kombination aus Teilschutz, Bonusbetrag und unbegrenzter Partizipation ist man auf verschiedene Marktszenarien gut vorbereitet.</p>	<p><b>Bonus Unlimited</b> Kapital aufbauen Schritt für Schritt</p> <p> Zertifikate-Sparen ab 100 Euro monatlich mit Bonus Unlimited macht den schrittweisen Vermögensaufbau über Kapitalmärkte möglich.</p> <p>Anleger:innen nehmen an der Wertentwicklung von Aktien teil. Dabei ist das investierte Kapital gegen unvorteilhafte Kursbewegungen zum Teil geschützt.</p>
---	--	---

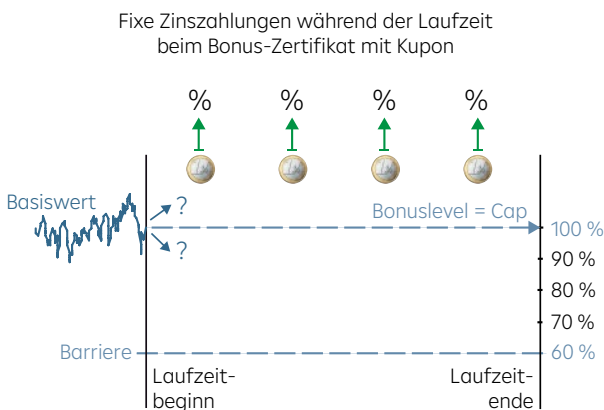
▪ **Bonus-Zertifikate ohne Cap**

Bei Bonus-Zertifikaten ohne Cap ist die Ertragschance unbegrenzt. Übersteigt die positive Wertentwicklung des Basiswerts den Bonuslevel, erfolgt die Rückzahlung am Laufzeitende entsprechend der Basiswertentwicklung. Im Gegenzug muss jedoch ein geringerer Sicherheitspuffer oder ein niedrigerer Bonuslevel im Vergleich zu einem Bonus-Zertifikat mit Cap hingenommen werden.

▪ **Bonus-Zertifikate mit Kupon**

Bonus-Zertifikate mit Kupon sind mit einem Fixzinssatz ausgestattet. Während der Laufzeit wird unabhängig von der Basiswertentwicklung der Zinsbetrag, in der Regel jährlich, ausbezahlt.

Bonuslevel und Cap entsprechen bei Bonus-Zertifikaten mit Kupon jeweils 100 % des Startwerts. Somit bekommen Anleger:innen 100 % des Nominalbetrags zurück, sofern es während der gesamten Laufzeit zu keinem Barriereereignis (Barriere berührt/unterschritten) gekommen ist. Sollte die Barriere während des Beobachtungszeitraums berührt oder unterschritten worden sein, erfolgt die Rückzahlung am Laufzeitende entsprechend der Basiswertentwicklung, jedoch aufgrund des Caps maximal in Höhe des Nominalbetrags.



Die Zinszahlungen werden unabhängig von einem Barriereereignis geleistet. Somit kann der Fixzins als zusätzlicher Sicherheitspuffer betrachtet werden.

▪ **Bonus-Zertifikate mit mehreren Basiswerten**

Diese Bonus-Zertifikate beziehen sich auf mehrere Basiswerte, wobei in der Regel jeder einzelne während der Laufzeit mit seiner jeweiligen Barriere verglichen wird. Wird diese Barriere von mindestens einem der Basiswerte berührt oder unterschritten, so ist wiederum der Bonusmechanismus außer Kraft gesetzt. Unabhängig davon, welcher Basiswert die Barriere verletzt hat, richtet sich die Rückzahlung am Laufzeitende dann nach der Wertentwicklung jenes Basiswerts, welcher die schlechteste Wertentwicklung seit Laufzeitbeginn aufweist. Dies ist auch als „Worst-of“-Struktur bekannt. Bonus-Zertifikate mit mehreren Basiswerten bieten vergleichsweise höhere Renditen und sind im Gegenzug mit einem höheren Risiko verbunden.

▪ **Weitere Produktvarianten sind:**

**Plus Bonus-Zertifikate (mit Cap)**

Die Beobachtung der Barriere erfolgt ausschließlich am Laufzeitende (Schlusskurs am Letzten Bewertungstag). Somit eignen sich Plus Bonus-Zertifikate für Anleger:innen, die auf einen erweiterten Sicherheitsmechanismus vertrauen möchten und dafür eine geringere Bonusrendite akzeptieren.

**Twin Win-Zertifikate (mit Cap)**

Ist die Barriere durchgehend unberührt, gibt es ein zusätzliches Szenario: Am Laufzeitende wird nicht nur die positive Wertentwicklung bis zum Höchstbetrag eins zu eins ausbezahlt, auch eine negative Kursentwicklung des Basiswerts wird beim Twin Win-Zertifikat in Gewinn umgewandelt.

**Reverse Bonus-Zertifikate**

Steigt der Kurs des Basiswerts, fällt jener des Zertifikats und umgekehrt. Die Barriere ist hierbei oberhalb des Startwerts angesetzt. Solange der Basiswert während der Laufzeit nicht bis zur Barriere oder höher steigt, wird beim Reverse Bonus-Zertifikat am Laufzeitende der Bonusbetrag ausbezahlt. Anleger:innen gehen also tendenziell von einem rückläufigen oder nur leicht steigenden Basiswertkurs aus.

**Einflussfaktoren auf den Preis eines Bonus-Zertifikats**

Am Sekundärmarkt können auch Bonus-Zertifikate börsentäglich gekauft und verkauft werden. Der Kurs des Bonus-Zertifikats während der Laufzeit wird von unterschiedlichen Faktoren beeinflusst. Die folgende Übersicht zeigt die maßgeblichen Parameter mit deren Veränderung und die typischerweise daraus resultierende Auswirkung auf den Preis des Bonus-Zertifikats. Als Voraussetzung gilt, dass die Barriere des Bonus-Zertifikats nicht berührt/unterschritten wurde und somit der Bonusmechanismus intakt ist.

Einflussfaktor	Kurs des Basiswerts		Implizite (erwartete) Volatilität		Restlaufzeit des Zertifikats		Dividenden-erwartung	
	steigt ↑	↓ fällt	steigt ↑	↓ fällt	–	↓ kürzer	steigt ↑	↓ fällt
Bonus-Zertifikat	steigt ↑	↓ fällt	fällt ↓	↑ steigt	–	↑ steigt	fällt ↓	↑ steigt

**Beispiel 1: Bonus-Zertifikat mit Cap**

**Benni hat 1.000 Euro, die er in den Aktienmarkt investieren möchte.** Die Risikostreuung eines Aktienindex und ein zusätzlicher Sicherheitspuffer sind ihm wichtig. Deshalb entscheidet er sich für folgendes defensives Bonus-Zertifikat mit Cap auf einen Index, mit einer Barriere bei 49 % (dies entspricht einem Abstand zur Barriere von 51 %):

<b>Basiswert</b>	XY-Index
<b>Index-Stand zu Laufzeitbeginn</b>	1.000 Punkte
<b>Laufzeit des Bonus-Zertifikats</b>	5 Jahre
<b>Nominalbetrag</b>	EUR 1.000
<b>Emissionspreis</b>	100 %
<b>Bonuslevel = Cap</b>	118 % vom Startwert (= 1.180 Punkte)
<b>Barriere</b>	49 % vom Startwert (= 490 Punkte)
<b>Beobachtung der Barriere</b>	kontinuierlich
<b>Bonusbetrag pro Nominalbetrag</b>	EUR 1.180

Der Schlusskurs des Index am Ersten Bewertungstag ist der Startwert. Davon ausgehend wird die Barriere (49 % des Startwerts) und der Bonuslevel = Cap (118 % des Startwerts) berechnet. Während der Laufzeit wird der Basiswertkurs kontinuierlich mit der Barriere verglichen. Am Letzten Bewertungstag (Laufzeitende) tritt eines der folgenden beiden Szenarien ein:

- **Szenario 1:** Basiswert notierte immer ÜBER der Barriere von 49 %  
→ **Benni erhält die Auszahlung in Höhe des Bonusbetrags von 1.180 Euro.** Die Bonusrendite beträgt – bezogen auf den Emissionspreis – 18 % auf die Gesamtlaufzeit von fünf Jahren, beziehungsweise 3,366 % p.a.
- **Szenario 2:** Barriere von 49 % wurde während des Beobachtungszeitraums BERÜHRT beziehungsweise unterschritten und der Index notiert am Letzten Bewertungstag 45 % unter dem Startwert  
→ Das Zertifikat wird zu 550 Euro zurückgezahlt. Die negative Wertentwicklung des Index von - 45 % wird vom Anleger realisiert. **Benni entsteht ein Verlust in Höhe von 450 Euro.**

Auch, wenn die Barriere von 49 % des Startwerts während der Laufzeit berührt oder unterschritten und somit der Bonusmechanismus außer Kraft gesetzt wurde, bleibt der maximale Auszahlungsbetrag (Cap) bestehen. Selbst wenn der Index zum Laufzeitende beispielsweise bei 130 % notiert, bleibt die maximale Rückzahlung mit EUR 1.180 begrenzt.

▪ **Was sollten Sie bei allen Zertifikate-Typen beachten?**

**Emittentenrisiko:**

Als Inhaberschuldverschreibung unterliegt ein Zertifikat nicht der Einlagensicherung. Kann die Emittentin im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit, Überschuldung) nicht oder nur teilweise ihren Verpflichtungen aus dem Zertifikat nachkommen, kann es für Inhaber:innen von Zertifikaten zum Verlust eines wesentlichen Teils des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust kommen. Dieses Risiko wird oft auch als „Emittentenrisiko“ oder „Bonitätsrisiko“ bezeichnet.

**Möglichkeit eines Bail-in:**

Es findet das Bundesgesetz über die Sanierung und Abwicklung von Banken („BaSAG“) Anwendung. Das BaSAG regelt die Möglichkeit der aufsichtsrechtlichen Abwicklung von Banken, die in Schieflage geraten sind. Inhaber:innen von Zertifikaten können mit ihren Ansprüchen auf Zahlung(en) von einer solchen aufsichtsrechtlichen Maßnahme betroffen sein und dadurch kann es bei allen Zertifikate-Typen zum Verlust eines wesentlichen Teiles des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust kommen.

## Was Sie vor dem Kauf von Bonus-Zertifikaten unbedingt beachten sollten:

- **Marktrisiko:** Der Wert des Bonus-Zertifikats ist abhängig vom Wert des zugrundeliegenden Basiswerts. Ungünstige Entwicklungen des Basiswerts können somit Wertschwankungen des Bonus-Zertifikats verursachen. Dies kann zum Verlust eines Teils des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust führen.
- **Barriereereignis:** Sollte die Barriere des Bonus-Zertifikats während der Laufzeit berührt oder unterschritten werden, ist der Schutzmechanismus außer Kraft gesetzt. In diesem Fall ist der/die Anleger:in eins zu eins dem Marktrisiko ausgesetzt und ein wesentlicher Kapitalverlust ist möglich. Die Rückzahlung am Laufzeitende erfolgt dann in der Regel eins zu eins zur Basiswertentwicklung.
- **Kursentwicklung:** Der Kurs des Bonus-Zertifikats ist während der Laufzeit von mehreren Einflussfaktoren abhängig und folgt nicht ausschließlich der Wertentwicklung des Basiswerts. Solche Einflussfaktoren sind zum Beispiel die Volatilität (Intensität der Wertschwankungen), das Zinsniveau oder die Restlaufzeit, sowie die Bonität des Emittenten. Bei Verkauf des Bonus-Zertifikats vor Laufzeitende kann dies zum Verlust eines Teils des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust führen.
- **Gewinnbegrenzung:** Je nach Produktausgestaltung kann bei einem Bonus-Zertifikat ein maximaler Auszahlungsbetrag (beispielsweise Cap/Höchstbetrag oder fixer Zinsbetrag) festgesetzt sein.
- **Wechselkursschwankungen:** Sollte der Basiswert in einer anderen Währung als das Bonus-Zertifikat notieren und sieht das Produkt keine Währungssicherung vor, so haben Entwicklungen des Wechselkurses während der Laufzeit des Bonus-Zertifikats ebenfalls Auswirkungen auf den Wert des Zertifikats. Dies kann den Verlust aus dem Bonus-Zertifikat aufgrund des Marktrisikos zusätzlich erhöhen.
- **Ausschüttungen des Basiswerts:** Dividenden und vergleichbare Ansprüche aus dem Eigentum des Basiswerts werden bei der Ausgestaltung des Bonus-Zertifikats berücksichtigt und daher nicht ausgeschüttet.

Bitte beachten Sie ebenso unsere umfassenden Informationen hierzu auf unserer Website [raiffeisenzertifikate.at/kundeninformation](https://raiffeisenzertifikate.at/kundeninformation) sowie [raiffeisenzertifikate.at/basag](https://raiffeisenzertifikate.at/basag).

“

Gerade wenn Märkte  
keine klare Richtung kennen, spielen  
Bonus-Zertifikate  
ihre Stärken voll aus!

”



Philipp Arnold  
Head of Department  
Certificates Sales & Marketing



Für Zertifikate-  
Einsteiger:innen und Profis



Durch eigene Kriterien  
zur individuellen Auswahl



Passende Zertifikate  
suchen und finden



[zertifikatefinder.at](https://zertifikatefinder.at)

## Wichtige rechtliche Hinweise

Die in dieser Werbung enthaltenen Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherche, lediglich der unverbindlichen Information und stellen weder eine Beratung, Empfehlung noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Transaktion dar. Die Darstellung ist allgemeiner Natur, berücksichtigt nicht die persönlichen Verhältnisse potenzieller Anleger und kann daher eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung und Risikoauflärung nicht ersetzen. Diese Werbung wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die vollständige Information und Rechtsgrundlage für eine etwaige Transaktion in einem in dieser Werbung beschriebenen Finanzinstrument bilden das von der luxemburgischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (CSSF) gebilligte Registrierungsformular und die von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligte Wertpapierbeschreibung - beide Dokumente bilden gemeinsam das Basisprospekt - samt allfälliger Nachträge und die jeweiligen bei der FMA hinterlegten Endgültigen Bedingungen. Die Billigung des Basisprospekts durch die zuständigen Behörden ist nicht als Befürwortung der hier beschriebenen Finanzinstrumente seitens der zuständigen Behörden zu verstehen. Zusätzliche Informationen über diese Finanzinstrumente finden sich auch in den jeweiligen Basisinformationsblättern (KIDs), die kostenfrei auf der Website der Raiffeisen Bank International AG ([raiffeisenzertifikate.at](http://raiffeisenzertifikate.at)) unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (ISIN) des entsprechenden Finanzinstruments abrufbar sind.

Die Emittentin hat das Recht, die Zertifikate unter bestimmten Umständen vor dem Rückzahlungstermin vorzeitig zurückzuzahlen.

Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-in“): Sämtliche Zahlungen während der Laufzeit oder am Laufzeitende der Zertifikate sind abhängig von der Zahlungsfähigkeit der Emittentin (Emittentenrisiko). Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Raiffeisen Bank International AG als Emittentin ihre Verpflichtungen aus den beschriebenen Finanzinstrumenten – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen durch die Abwicklungsbehörden – nicht erfüllen kann. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Krise der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu (sogenannte „Bail-in Instrumente“). Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus den beschriebenen Finanzinstrumenten bis auf null herabsetzen, die beschriebenen Finanzinstrumente beenden oder in Aktien des Emittenten umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Detaillierte Informationen unter: [raiffeisenzertifikate.at/basag](http://raiffeisenzertifikate.at/basag). Weitere wichtige Risikohinweise – siehe Basisprospekt.

Die vorliegende Werbung stellt keine verbindliche steuerrechtliche Beratungsleistung dar. Die steuerliche Behandlung von Anlageinvestitionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Bezüglich der Auswirkungen auf die individuelle steuerliche Situation des Anlegers wird empfohlen, sich mit einem Steuerberater in Verbindung zu setzen.

Die Unterlagen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Wir weisen darauf hin, dass sich die Rechtslage durch Gesetzesänderungen, Steuererlässe, Stellungnahmen der Finanzverwaltung, Rechtsprechung usw. ändern kann. Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig erachten. Eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit können wir jedoch nicht übernehmen.



Weitere Informationen erhalten Sie auf [raiffeisenzertifikate.at](https://www.raiffeisenzertifikate.at) oder Sie kontaktieren Ihre:n Berater:in.

Das Raiffeisen Zertifikate-Team erreichen Sie unter:

- Zertifikate-Hotline: +431 71707 5454
- [info@raiffeisenzertifikate.at](mailto:info@raiffeisenzertifikate.at)



## Impressum

gemäß österreichischem Mediengesetz

### **Medieninhaber und Hersteller:**

Redaktion, Produktion und Gestaltung  
Raiffeisen Bank International AG  
Raiffeisen Zertifikate  
ist eine Marke der Raiffeisen Bank International AG

### **Raiffeisen Bank International AG**

Telefon: +43 1/71707 0  
E-Mail: [info@raiffeisenzertifikate.at](mailto:info@raiffeisenzertifikate.at)  
Website: [raiffeisenzertifikate.at](https://www.raiffeisenzertifikate.at)

### **Verlags- und Herstellungsort:**

Am Stadtpark 9, 1030 Wien  
Österreich

3. Auflage, August 2023  
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten



Weitere Informationen unter:  
[raiffeisenzertifikate.at](https://www.raiffeisenzertifikate.at)

